



## Informationstag 'Elektronische Signatur'

### Gemeinsame Veranstaltung von TeleTrust und VOI

Berlin, 24.09.2010

Marc Bourdos  
Sparkasse Rastatt-Gernsbach

„Elektronische Unterschrift in Kreditinstituten  
Zwischenbilanz zum Einsatz der Elektronischen Signatur mit  
eigenhändiger Unterschrift auf Pen Pads“

## FAQs zum Elektronisches Unterschreiben

In den nächsten 30 Minuten wollen wir Ihnen nach einer kurzen Vorstellung der Sparkasse Rastatt-Gernsbach u.a. folgende Fragen beantworten...

- Wo wird elektronisch unterschrieben und warum?
  - Welche juristischen Aspekte sind zu berücksichtigen?
  - Welche Vorteile bringt elektronisches Unterschreiben?
  - Wie erfolgt die Einbindung in den Workflow?
  - Gibt es Zertifikate zur Anwendungssicherheit?
  - Welche Geräte eignen sich für die Erfassung von Unterschriften?
  - Wie akzeptieren die Kunden das elektronische Unterschreiben?
- ... und viele mehr ...

## SK Rastatt-Gernsbach: Kurze Vorstellung

Bilanzsumme:	1.604 Millionen Euro (31.12.2009)
Privatgirokonten:	48.340
Mitarbeiter:	296 plus 20 Auszubildende
Geschäftsgebiet:	südlich von Karlsruhe / Baden-Württemberg am Rand des Nordschwarzwalds
Geschäftsstellen:	24
Hauptgeschäftsstelle:	Residenzstadt Rastatt
Kundenzufriedenheit:	Platz 1 unter den 8 Rastatter Banken*

\* bei Rastatter Kundenumfrage 2008



# VOI / TeleTrust Signaturtag 2010

Berlin – 24. September

 Sparkasse  
Rastatt-Gernsbach

## Die Herausforderung

Was hat dieser Airbus 380 mit Elektronischen Signaturen zu tun?



# VOI / TeleTrust Signaturtag 2010

Berlin – 24. September

 Sparkasse  
Rastatt-Gernsbach

## Die Herausforderung

Viel: Papier im Leergewicht von 4 Airbus 380 (= 1000 t) wollen die deutschen Sparkassen jährlich durch Elektronisches Unterschreiben einsparen.



Sie sind bereits auf gutem Wege. Und es gibt noch viele gute weitere Gründe für den Einsatz elektronischer Signaturen.

## Elektronisches Unterschreiben auf Pads

... ist heute alltäglich in Deutschland – u.a. in...



... Kreditinstituten  
seit 2006



... Möbelhäusern  
seit 2008



... in Sportgeschäften  
seit 2009

Rastatt war einer der ersten Orte in Deutschland an dem dieses Verfahren verwendet wird das sich signifikant vom Unterschreiben auf den Tablets von Kurierdiensten unterscheidet – weil Unterschriften beweiskräftig digitalisiert werden.



## Gründe für die eigenhändige Unterschrift

Unterschriften erleben ein Comeback als Mittel zur Authentifizierung, da sie im Vergleich zu PINs und anderen Biometrie-Verfahren (wie Fingerbild-Erkennung) für die Verwendung mit elektronischen Dokumenten entscheidende Vorteile haben:

- ✍ werden als persönlichste Form der Authentifizierung empfunden
- ✍ kulturell akzeptiert und verstanden
- ✍ eindeutiger Beweis einer aktiven Willenserklärung ("verschaffen bewusstes Käuferlebnis")
- ✍ biometrische Merkmale wie die typischen Druckstufen, können nicht ausgespäht werden

## Was kennzeichnet eine Unterschrift?

### Doppelt sicher

Hochwertige Erfassungsgeräte wie ein SignPad erfassen sowohl das statische Bild wie auch die biometrischen Daten bei der Entstehung der Unterschrift.

#### Statisches Bild

Aufstriche  
Kreuzungen  
Kurven & Schleifen  
Eingeschlossene  
Bereiche



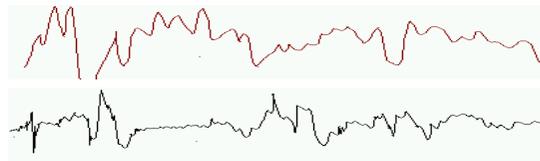
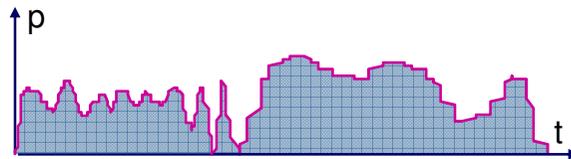
#### Dynamische Signale

An- & Absetzpunkte

Signale von Zeit und  
Druck

Beschleunigung

Geschwindigkeit



## Anforderungen & Qualitätskriterien

### Anforderungen

- Erfasstes Bild der Unterschrift muss dem auf Papier vergleichbar sein
- Schreibgefühl soll dem auf Papier entsprechen
- Daten der Unterschrift sollen möglichst detailliert sein – für späteren Vergleich bei Bedarf durch Schriftsachverständige und/oder automatische Prüfung

### Qualitätskriterien

- ✓ Exakte Unterstützung der **optischen Rückkopplung** während des Schreibvorganges
- ✓ Ausreichende Zahl erfassbarer **Zeitsignale** während des Schreibvorganges um das Schriftbild so darzustellen wie auf Papier - insbesondere bei Bögen und Schleifen
- ✓ Differenzierung unterschiedlicher **Schreibdruckstufen**

## Erfassung: Was das SignPad auszeichnet



- Oberfläche: matt & entspiegelt, Frontscheibe ersetzbar
- Schreibgefühl: Natürlich & wie auf Papier
- Digitale Tinte: Erscheint rasch und exakt auf Display (Rendering im Pad)
- Anzeige: großes Display, Brillant, kontrastreich, scharf
- Breite: Ausreichend auch für längere Unterschriften (Doppelnamen)
- Langlebig: 3 Jahre Garantie
- Energie: Niedriger Stromverbrauch
- Design: Zeitlos klassisch – passend in viele Filialumgebungen

## Geprüfte Sicherheit

Die Sparkasse Rastatt-Gernsbach verwendet von Anfang an die Software SignDoc von SOFTPRO für das elektronische Unterscheiden – wie mittlerweile viele andere Sparkassen in Deutschland auch.

2010 hat auch der TÜV Saarland diese Software getestet



- Dokumente die auf einem SignPad unterschrieben und in SignDoc gespeichert werden, werden vollständig, detailgenau und sicher verarbeitet.
- Die elektronische Unterschrift und das mit ihr verbundene Dokument sind gegen grundlegende Manipulationsversuche geschützt.

## Rechtliche Anforderungen

### Zivilrecht

Gründe des  
Zivilprozessrechts,  
hier besonders die  
„Beweisbarkeit“  
(ZPO)

### Handels- und Steuerrecht

Handelsrecht (HGB)

Steuerrecht  
(Datenzugriff und  
Prüfbarkeit)

Grundsätze  
ordnungsmäßiger  
Buchführung (GoB)

Grundsätze  
ordnungsmäßiger  
Datenverarbeitung  
(GoD)

### Aufbewahrungs-fristen

Steuerrecht  
(Aufbewahrungs-  
fristen)



## „Unsere“ Elektronische Signatur

Die Beweiskraft unserer Form der elektronischen Signatur ergibt sich aus nachfolgenden Aspekten

- Inhaber kann zugeordnet werden
- Inhaber identifizierbar
- Datenintegrität lässt sich nachweisen

Die elektronische Unterschrift per PenPad ist rechtlich gesehen ein **funktionsäquivalentes Surrogat zur herkömmlichen Unterschrift auf einem Papierdokument**, das die von der Schriftform verfolgten Formzwecke in gleichwertiger Weise erfüllt.

## Gewillkürte Schriftform

Für viele Vorgänge gibt es keine Schriftformerfordernis – vielmehr hatte sich in der Praxis die „gewillkürte Schriftform“ eingebürgert.

Die „gewillkürte Schriftform“ ist die selbst auferlegte Erfordernis auf Papier zu unterschreiben.

Sie entstand aus der Überlegung eine Unterschrift auf Papier als Beweismittel einer aktiven Willenserklärung der Unterzeichner zum Inhalt eines Dokuments im Streitfall heranziehen zu können.

## Beweismittel: Urkunde oder Augenschein

Im Zivilprozessualen Streitverfahren kommt es auf Beweisbarkeit von Tatsachen und Behauptungen an. Der Kläger muss dazu Beweismittel (Augenschein, Urkunden) vorlegen oder es müssen Zeugen, Sachverständige oder Parteien vernommen werden.

Dokumente können entweder als **Urkunden** oder als Objekte des **Augenscheins** als Beweismittel vorgelegt werden.

Urkunde (ZPO): Eine durch Schriftzeichen verkörperte Gedankenerklärung, die dauerhaft auf einem Träger - beispielsweise einem Stück Papier - fixiert und ohne Hilfsmittel lesbar ist – prüfbar auf

- a) Authentizität: Unterschrift des Ausstellers
- b) Integrität: Jede nachträgliche Veränderung des Inhalts ist erkennbar.

## Risiko-Abwägung

### Unterschrift auf Papier

#### Urkunde

- Ein Original wird als Urkunde bewertet und hat den höchsten Beweiswert; es wird von der Richtigkeit der Urkunde ausgegangen (§440 ZPO Beweis der Echtheit von Privaturkunden)

### Elektronische Unterschrift

#### Augenschein

- Keine Urkundenqualität. Es entscheidet die Inaugenscheinnahme und das Ermessen des Richters.

Risiko-Potential: Bis dato war in einem Bankenprozess nie die Gültigkeit einer Unterschrift umstritten.

Aufwand für Papier-Urkunde für diese Vorgänge also weiterhin nötig? Nein.

## Beweismittel: Elektronisches Dokument

Elektronische Unterschrift auf einem SignPad mit Einbindung in das elektronische Dokument durch SignDoc.

- Kundenexemplar wird bei Bedarf für Kunden ausgedruckt und ausgehändigt.
- Sparkassenexemplar wird in Sparkasse direkt an das elektronische Archiv (ZDA) weitergeleitet.

**Augenscheinnahme** des elektronischen Dokumentes zur freien Beweiswürdigung durch Richter (§ 286 ZPO)

Erhöhte Beweiskraft dank biometrischer Merkmale der Unterzeichner im elektronischen Dokument - bei Bedarf durch Schriftsachverständige überprüfbar

## Anwendung für formfreie Vereinbarungen

Die meisten Vorgänge in Kreditinstituten sind „formfreie Vereinbarungen“.

Folgende Vorgänge haben wir als geeignet für das elektronische Unterschreiben identifiziert:

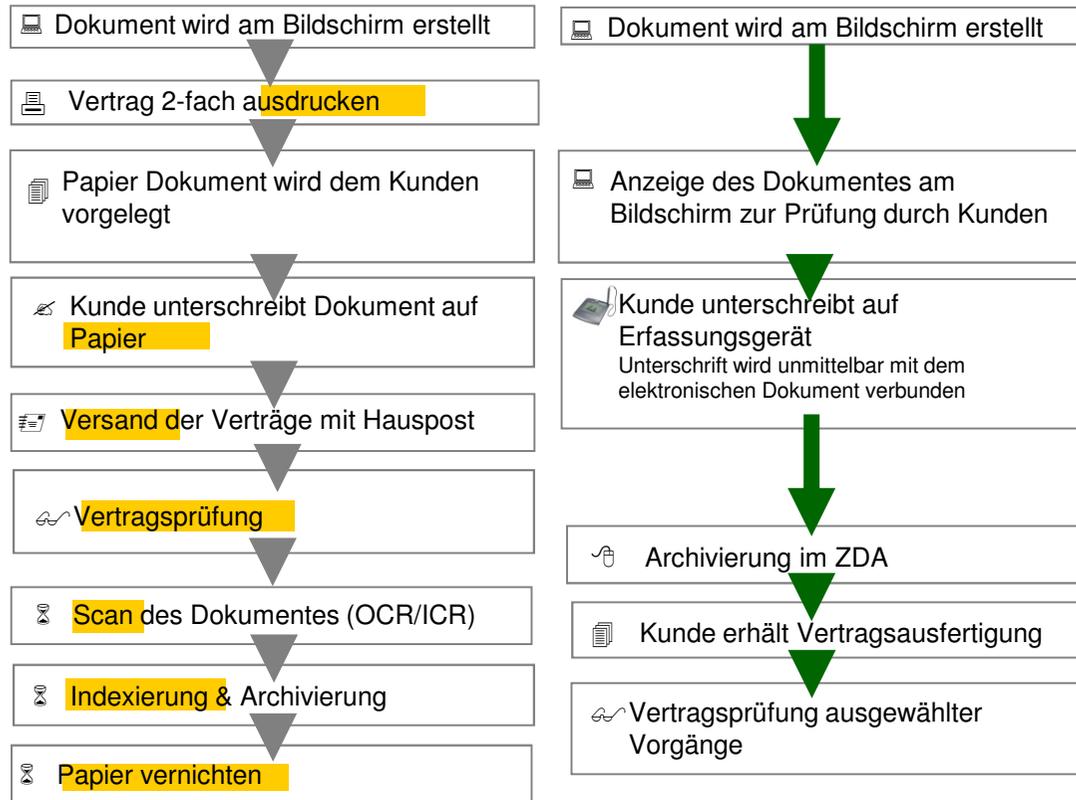
-  Eröffnung, Änderung und Auflösung von Giro- und Anlagekonten
-  Zahlungsverkehrsverträge (Überweisungen und Lastschriften)
-  Karten- und sonstige Zusatzverträge
-  Protokollierung von Anlageberatungen im Wertpapiergeschäft

weitere geeignete Vorgänge:

-  Ein- und Auszahlung von Bargeld („Wunschzettel“)
-  An- und Verkauf von Sorten sowie deren Bestellung
-  Bestellung und Ablieferung von Edelmetall

## Kosten gesenkt – Prozesse beschleunigt

### Medienbruchfreier Prozess



 **Potentiale für Einsparung und Prozessbeschleunigung**



Gibt's immer weniger in deutschen Sparkassen:

Dokumente, die nur für die Erfassung der Unterschrift ausgedruckt und dann vernichtet werden.

**Einsparpotential**  
pro Dokument in ca. 1,50 Euro\*



\* Berechnungen des DSGV

## Vorteile Elektronischer Unterschriften

- Kein Medienbruch = kein Transportverlust auf dem Weg ins Archiv
- Gemeinsames Unterzeichnen zeit- und ortsunabhängig gestaltbar - auf gleichem digitalem Dokument, ohne Papiertransfer.
- Automatische Archivierung: Im Bedarfsfall rascher Zugriff auf elektronische Dokumente
- Kundenimage - Innovationsvorteil „Sparkasse 1 Schritt voraus“
- Senkung der Sachkosten
- Mitarbeiteraufwand in der Vorgangskontrolle und Archivierung um 1/3 reduziert



## Meilensteine Elektronische Unterschrift (1)

### **12/2005:** Start Pilotierung

- eine Geschäftsstelle - Praxiserfahrungen sammeln, Prozesse überprüfen/anpassen
- Schulungsbedarf für flächendeckenden Einsatz ermitteln

### **03/2006:** Ausweitung der Pilotierung

- einen kompletten Teilmarkt mit Unterschriftenpads ausgestattet
- Erstellung einer Kundeninfo zur Auslage an den Beraterplätzen (Kundenaufklärung)

### **06-07/2007:** Flächendeckender Roll-out

- alle Beraterplätze werden mit Unterschriftenpads ausgerüstet (insgesamt 110 Pads)
- Schulung der Mitarbeiter erfolgt vor Ort
- Erstellung eines Kunden-Flyers – Sparkasse 1 Voraus in Punkto Innovation



## Meilensteine Elektronische Unterschrift (2)

### **05/2008:** Nutzungsoptimierung elektronische Unterschrift

- Steigerung der Nutzungsquote durch verschiedene Maßnahmen  
→ über  $\frac{3}{4}$  aller Pen-Pad fähigen Verträge werden elektronisch unterschrieben

### **10/2010:** Austausch Unterschriftenpads

- Pads der ersten Generation (Topaz) werden sukzessive durch Pads von Wacom (SignPad e Signio) ersetzt
- die Serviceplätze werden mit Pen-Pads ausgerüstet

# VOI / TeleTrust Signaturtag 2010

Berlin – 24. September



## Kommunikations-Maßnahmen



### Digitale Signatur

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

die Nähe zu unseren Kunden ist ein Vorzug, der uns als Sparkasse in herausragender Weise auszeichnet. Zurecht erwarten Sie von uns individuellen Service verbunden mit eingehender, persönlicher Beratung. Fast genau so wichtig sind attraktive Konditionen für Finanzierungen und Anlagen. Diese Ziele stellen wir in den Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit.

Um Ihre Zukunft bestmöglich zu gestalten, verändern auch wir uns und unsere Abläufe. Darüber möchten wir Sie informieren. Dieses Schreiben soll Ihnen einige grundlegende Informationen zu der neuen Form der Unterschriftenerfassung in unseren Filialen vermitteln.

Für weitere Fragen steht Ihnen Ihr Berater gerne zur Verfügung.

### Unterschreiben ohne Papier!

Seit Jahrzehnten sind Sie es gewohnt, Überweisungen und Schecks auf Papier mit Ihrer eigenhändigen Unterschrift zu autorisieren. Wir setzen auch zukünftig auf diese gewohnte und sehr persönliche Form der Willenserklärung auf unseren Formularen - mit einem maßgeblichen Unterschied: Wir verzichten, wo immer es geht, für unsere interne Dokumentation auf Papier und sparen damit Zeit und Kosten. Dies ermöglicht es uns, Ihnen mehr Service und Beratung zu bieten.

In unseren Filialen können Sie jetzt Ihre Unterschrift direkt auf einem Schreibtablett abgeben, das Ihre Unterschrift digitalisiert und zusammen mit den individuellen Merkmalen eine so genannte „elektronische Signatur“ erzeugt - beispielsweise zur rechtskräftigen Eröffnung eines Kontos oder für Ihren Freistellungsauftrag. Durch entsprechende Software tragen wir dafür Sorge, dass jede unberechtigte Veränderung nach der Unterzeichnung erkannt werden könnte.

Einen Papierausdruck erhalten Sie natürlich nach wie vor für Ihre Unterlagen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Sparkasse Rastatt-Gernsbach

74402 Rastatt, Postfach 124  
74437 Rastatt, Kasernenstraße 37  
Telefon (07222) 384-0  
Telefax (07222) 384-295  
E-Mail: info@pb-rastatt-gernsbach.de  
Internet: <http://www.pb-rastatt-gernsbach.de>

74587 Gernsbach, Postfach 144  
74599 Gernsbach, Eisenbahnstraße 23  
Telefon (07224) 917-0  
Telefax (07224) 917-109



### Einige wichtige Fragen möchten wir Ihnen gleich beantworten

Welche Information werden über das Schreibtablett erfasst?

Neben dem statischen Bild der Unterschrift, das Sie vom Papier her kennen, werden auf dem Schreibtablett zusätzlich dynamische Signale erfasst, die während des Schreibens abgegeben werden. Zu ihnen zählen die unterschiedlichen Intensitäten des Schreibdrucks und die Schreibgeschwindigkeit, die bei jedem Unterzeichner sehr individuell ausgeprägt sind – also zusätzliche Sicherheitsmerkmale.

Wo werden diese Daten gespeichert?

Die Daten speichern wir, wie auch alle anderen Daten zu unseren Kunden und Konten, direkt bei unserem Rechenzentrum (Sparkassen Informatik).

Wie werden die Daten geschützt?

Elektronische Dokumente erhalten direkt mit der Unterzeichnung eine individuelle Zeichenkette angehängt – einen so genannten Integritätswert (Fachbegriff „Hash Wert“), so dass jede unbefugte nachträgliche Veränderung entlockt werden kann. Sichergestellt wird auch, dass Ihre Unterschrift ausschließlich mit dem elektronischen Dokument verbunden bleibt, das Sie unterzeichnet haben. So verliert einerseits ein Dokument seine Gültigkeit, wenn Unterschriften aus ihm entfernt werden, andererseits lassen sich auch die Unterschriftsdaten nicht in andere Dokumente hineinkopieren.

Wie werden die erhobenen Daten verwendet?

Ein Dokument kann nachträglich unter zwei Aspekten geprüft werden: Sowohl die korrekte Zuordnung eines Unterzeichners (Authentizität) wie auch die Unverfälschtheit (Integrität) lassen sich beweisen. Für die Prüfung der Authentizität steht uns bei Bedarf ein Software-Verfahren zur Verfügung, das auf Erkenntnissen von Schriftsachverständigen basiert und weltweit in zahlreichen Kreditinstituten erfolgreich Fälschungen erkennt.

Wie sicher ist das Verfahren?

Professor Dr. Thomas Hoeren vom Institut für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht der westfälischen Wilhelms-Universität Münster beurteilt bereits ausführlich für die Versicherungswirtschaft Teile des von uns eingesetzten Verfahrens als „funktionsäquivalentes Surrogat zur herkömmlichen Unterschrift auf einem Papierdokument, das die von der Schriftform verfolgten Formzwecke in gleichwertiger Weise erfüllt.“ – vereinfacht gesagt beurteilt er es als „mindestens so sicher wie den traditionellen Einsatz von Papier für die Erfassung und Speicherung von Unterschriften“. Das legt nicht zuletzt daran, dass im Zweifelsfall zusätzlich die dynamischen Merkmale von Unterschriften verglichen werden können, die für einen Unterzeichner besonders kennzeichnend sind. Sie sind – im Gegensatz zu den statischen Merkmalen – weitgehend unsichtbar und können folglich nicht ausgespart und im Anschluss trainiert oder kopiert werden. Die Fälschung von Unterschriften wird also erheblich erschwert.

74402 Rastatt, Postfach 124  
74437 Rastatt, Kasernenstraße 37  
Telefon (07222) 384-0  
Telefax (07222) 384-295  
E-Mail: info@pb-rastatt-gernsbach.de  
Internet: <http://www.pb-rastatt-gernsbach.de>

74587 Gernsbach, Postfach 144  
74599 Gernsbach, Eisenbahnstraße 23  
Telefon (07224) 917-0  
Telefax (07224) 917-109

## Kommunikations-Maßnahmen



**Wir informieren Sie!**

**Sicher und einfach:  
Unterschreiben ohne  
Papier.**

 Sparkasse  
Rastatt-Gernsbach

Ausschnitt aus dem Flyer zur Einführung der  
Elektronischen Unterschrift



### Mehr Sicherheit

Neben dem Bild Ihrer Unterschrift werden über das „Tablett“ zusätzliche Sicherheitsmerkmale Ihrer Unterschrift aufgenommen. Jeder Unterzeichner hat sehr individuelle Ausprägungen des Schreibdrucks und der Schreibgeschwindigkeit. Da wir diese Merkmale ebenfalls berücksichtigen, wird eine Fälschung Ihrer Unterschrift nahezu unmöglich. Die Authentizität Ihrer Unterschrift ist folglich gesichert.

# VOI / TeleTrust Signaturtag 2010

Berlin – 24. September



## Überwachung der Nutzung

### Ausschnitt aus der Nutzungsstatistik Pen-Pad

OE	GS	Mrz 10			Apr 10			Mai 10			Jun 10			Jul 10			Aug 10		
		Nutzung PenPad	Verträge gesamt	Quote in %	Nutzung PenPad	Verträge gesamt	Quote in %	Nutzung PenPad	Verträge gesamt	Quote in %	Nutzung PenPad	Verträge gesamt	Quote in %	Nutzung PenPad	Verträge gesamt	Quote in %	Nutzung PenPad	Verträge gesamt	Quote in %
003	GS Dörfel	84	52	162%	66	56	118%	43	41	105%	55	42	131%	86	55	156%	48	63	76%
004	GS Rheinau	39	37	105%	31	35	89%	40	38	105%	51	45	113%	43	37	116%	49	32	153%
005	GS Rötterberg	59	70	84%	41	45	91%	57	57	100%	34	50	68%	58	63	92%	80	69	116%
020	GS Ottersdorf	15	24	63%	9	13	69%	7	14	50%	12	8	150%	5	7	71%	27	19	142%
021	GS Pittersdorf	10	17	59%	17	18	94%	8	9	89%	11	21	52%	8	12	67%	26	40	65%
	<b>Gesamter TM Rheinau</b>	<b>207</b>	<b>200</b>	<b>104%</b>	<b>164</b>	<b>167</b>	<b>98%</b>	<b>155</b>	<b>159</b>	<b>97%</b>	<b>163</b>	<b>166</b>	<b>98%</b>	<b>200</b>	<b>174</b>	<b>115%</b>	<b>230</b>	<b>223</b>	<b>103%</b>
008	HS Rastatt	167	150	111%	150	123	122%	133	109	122%	133	117	114%	142	179	79%	128	133	96%
	<b>Gesamter TM Rastatt</b>	<b>167</b>	<b>150</b>	<b>111%</b>	<b>150</b>	<b>123</b>	<b>122%</b>	<b>133</b>	<b>109</b>	<b>122%</b>	<b>133</b>	<b>117</b>	<b>114%</b>	<b>142</b>	<b>179</b>	<b>79%</b>	<b>128</b>	<b>133</b>	<b>96%</b>
010	GS Au am Rhein	29	20	145%	8	7	114%	20	20	100%	9	14	64%	16	11	145%	15	22	68%
012	GS Dumersheim	61	56	109%	56	63	89%	66	89	74%	50	77	65%	72	76	95%	68	54	126%
014	GS Bietigheim	52	42	124%	43	32	134%	20	26	77%	35	27	130%	36	33	109%	40	31	129%
019	GS Ötigheim	12	11	109%	27	17	159%	8	12	67%	13	9	144%	17	22	77%	11	12	92%
025	GS Steinmauem	22	15	147%	12	17	71%	11	21	52%	18	17	106%	9	15	60%	12	20	60%
	<b>Gesamter TM Dumersheim</b>	<b>176</b>	<b>144</b>	<b>122%</b>	<b>146</b>	<b>136</b>	<b>107%</b>	<b>125</b>	<b>168</b>	<b>74%</b>	<b>125</b>	<b>144</b>	<b>87%</b>	<b>150</b>	<b>157</b>	<b>96%</b>	<b>146</b>	<b>139</b>	<b>105%</b>
011	GS Hügelsheim	53	50	106%	34	36	94%	24	39	62%	22	26	88%	16	26	62%	29	53	55%
013	GS Muggensturm	52	50	104%	53	39	136%	27	39	69%	12	26	46%	23	27	85%	23	39	59%
015	GS Iffezheim	30	47	64%	42	52	81%	33	35	94%	25	40	63%	40	33	121%	44	54	81%
018	GS Niederbühl	19	20	95%	27	22	123%	28	25	112%	18	18	100%	25	16	156%	34	31	110%
026	GS Wintersdorf	14	34	41%	6	10	60%	13	8	163%	15	18	83%	11	15	73%	3	9	33%
	<b>Gesamter TM Iffezheim</b>	<b>168</b>	<b>201</b>	<b>84%</b>	<b>162</b>	<b>159</b>	<b>102%</b>	<b>125</b>	<b>146</b>	<b>86%</b>	<b>92</b>	<b>128</b>	<b>72%</b>	<b>115</b>	<b>117</b>	<b>98%</b>	<b>133</b>	<b>186</b>	<b>72%</b>
040	KUZE Gernsbach	85	77	110%	42	43	96%	47	51	92%	59	59	100%	60	47	128%	59	64	92%
042	GS Nord	18	26	69%	22	24	92%	23	24	96%	7	23	30%	17	24	71%	19	32	59%
043	GS Staufenberg	15	14	107%	11	9	122%	1	4	25%	3	12	25%	1	8	13%	8	15	53%
045	GS Hilpertsau	9	9	100%	16	18	89%	5	6	83%	4	8	50%	9	16	56%	8	14	57%
052	GS Loffenau	17	17	100%	26	17	153%	15	14	107%	10	10	100%	34	24	142%	11	1	1100%
	<b>Gesamter TM Gernsbach</b>	<b>144</b>	<b>143</b>	<b>101%</b>	<b>117</b>	<b>111</b>	<b>105%</b>	<b>91</b>	<b>99</b>	<b>92%</b>	<b>83</b>	<b>112</b>	<b>74%</b>	<b>121</b>	<b>119</b>	<b>102%</b>	<b>105</b>	<b>126</b>	<b>83%</b>
050	GS Weisenbach	24	30	80%	31	37	84%	15	40	36%	19	23	83%	26	33	79%	44	52	86%
050	GS Forbach	48	42	114%	36	46	78%	25	54	46%	34	36	94%	35	45	78%	33	40	83%
	<b>Gesamter TM Forbach</b>	<b>72</b>	<b>72</b>	<b>100%</b>	<b>67</b>	<b>83</b>	<b>81%</b>	<b>40</b>	<b>94</b>	<b>43%</b>	<b>53</b>	<b>59</b>	<b>90%</b>	<b>61</b>	<b>78</b>	<b>78%</b>	<b>77</b>	<b>92</b>	<b>84%</b>
250	GS Bräich	934	910	103%	806	779	103%	669	775	86%	648	726	89%	789	824	96%	819	899	91%

abgeschlossene Neuverträge im Verhältnis zu sämtlichen Pen-Pad Vorgängen (auch Änderungen)

räumten Kreditrahmen zu verfügen und das Konto bei entsprechender Du...  
 dung durch die Sparkasse auch darüber hinaus in Anspruch zu nehmen (g...  
 duldete Kontoüberziehungen). Ferner ist jeder Kontoinhaber berechtigt, Dritte...  
 zu bevollmächtigen.

Unterschriftskarte festgelegt übermittelt.  
 Rechnungsabschlüsse erteilt die Sparkasse derzeit

**Jeder Kontoinhaber haftet auch für solche Verbindlichkeiten, die durch**

**Daten- und Unterschrifteneingabe**

AGB Legitimation **Unterschrift**

Mit meiner Unterschrift gebe ich eine rechtliche bindende Erklärung zur Eröffnung eines Girokontos mit dem im elektronischen Formular angezeigten Inhalt ab. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sparkasse sowie ergänzend oder abweichend besondere Bedingungen, auf die im elektronischen Formular Bezug genommen wird.

OK Abbrechen

OK Abbrechen Löschen Hilfe

**Verfügung**  
**tigten üb**  
**ziehungen**

Jeder Kon...  
 kung für d...  
 noch gem...  
 Die Spark...  
 richten.  
 Im Tode...  
 als Kontor...  
 lassen.

**Nur**

**2. Konto**

Die auf de...  
 der dort e...  
 eingeräum...  
 entsprech...  
 Anspruch...  
 Kontoverb...  
 Recht ein...  
 wie Konto...  
 Schriftstü...  
 sung des...  
 bers bere...  
 nach dem...  
 jederzeit g...

**Der/Die**

Datum

Heppen

Zustimmung der gesetzlichen Vertreter bei Konten Minderjähriger, Vordruck 182 320.000.

<sup>1</sup> Bei Geschäftsgirokonto mit StNr. oder USt-IDNr.  
<sup>2</sup> Soll die Vollmacht das Recht einschließen, für den Kontoinhaber Wechselverbindlichkeiten einzugehen, so ist dies auf der Unterschriftskarte ausdrücklich zu vereinbaren.

**Legitimationsprüfung gemäß § 154 Abs. 2 der Abgabenordnung:** <sup>4</sup>L = Legitimationsprüfung, I = Identitätsprüfung

Person	L/I <sup>4</sup>	Ausweis-Art	Ausweis-Nummer	ausgestellt am	ausgestellt von
--------	------------------	-------------	----------------	----------------	-----------------

Kontoinh		RP	4711 lange Ergänzung	12.12.2003	Stadt Hamburg
----------	--	----	----------------------	------------	---------------

assung Juni 2006) - 0510 101.22 (V1) manuell  
 asenverlag  
 geschützt

Wichtig für die  
Akzeptanz der  
Elektronischen  
Unterschrift:  
Deutliche  
Anzeige vom  
Bezug der zu  
erfassenden  
Unterschrift

Mit meiner Unterschrift gebe ich eine rechtliche bindende Erklärung zur Eröffnung eines Girokontos mit dem im elektronischen Formular angezeigten Inhalt ab. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sparkasse sowie ergänzend oder abweichend besondere Bedingungen, auf die im elektronischen Formular Bezug genommen wird.

OK

Abbrechen

Wacom

SOFTPRO

**Sparkasse Rastatt-Gernsbach Elektronische Unterschrift im „Modell P“ (Passivgeschäft)**

Der/Die Kontoinhaber trifft/treffen mit der Sparkasse folgende Vereinbarungen

**1. Bei Gemeinschaftskonto**

**Einzelverfügungsberechtigung:** Sind mehrere Personen Kontoinhaber, so ist jede von ihnen berechtigt, über das Kontoguthaben sowie einen eingeräumten Kreditrahmen zu verfügen und das Konto bei entsprechender Duldung durch die Sparkasse auch darüber hinaus in Anspruch zu nehmen (geduldete Kontoüberziehungen). Ferner ist jeder Kontoinhaber berechtigt, Dritte zu bevollmächtigen.

**Jeder Kontoinhaber haftet auch für solche Verbindlichkeiten, die durch Verfügungen eines anderen Mitkontoinhabers oder dessen Bevollmächtigten über das Konto entstanden sind. Dies gilt auch für Kontoüberziehungen in einem der Kontoverbindungen angemessenen Rahmen.**

Jeder Kontoinhaber kann in der Zukunft für die Zukunft das Konto noch gemeinschaftlich Recht einrichten. Die Sparkasse wird die anderen Kontoinhaber im Todesfall als Kontomitnhaber das Konto lassen.

**Nur gemeinschaftlich**

**2. Kontovollmacht**

Die auf der Unterschriftskarte der dort angegebenen Weise eingeräumten Kreditrahmen entsprechend Duldung Anspruch nehmen (geduldete Kontoverbindung angemessenes Recht ein, für den Kontoinhaber wie Kontoauszüge, Kontoabrechnung Schriftstücke entgegenzunehmen des Kontos ist der Bevollmächtigte berechtigt; bei mehreren Kontoinhabern nach dem Tode aller Kontoinhaber jederzeit gegenüber der Sparkasse

**Der/Die Kontoinhaber h**

Datum: Heppenheim (Bergstraße), 30.01.2008

Zustimmung der gesetzlichen Vertreter bei Konten Minderjähriger, Vordruck 182 320.000.  
1 Bei Geschäftsgirokonto mit StNr. oder USt-IDNr.  
2 Soll die Vollmacht das Recht einschließen, für den Kontoinhaber Wechselverbindlichkeiten einzugehen, so ist dies auf der Unterschriftskarte ausdrücklich zu vereinbaren.

**Legitimationsprüfung gemäß § 154 Abs. 2 der Abgabenordnung:**

Person	L/I <sup>4</sup>	Ausweis-Art	Ausweis-Nummer	ausgestellt am	ausgestellt von
Kontoinh		RP	4711 lange Ergänzung	12.12.2003	Stadt Hamburg

\* **Abweichender wirtschaftlich Berechtigter:** Bitte auf gesondertem Identifizierungsbogen erfassen.

3. Unterhält der Kontoinhaber mehrere Konten, so bildet jedes Kontokorrentkonto ein selbständiges Kontokorrent. Kontoauszüge werden wie auf der Unterschriftskarte festgelegt übermittelt. Rechnungsabschlüsse erteilt die Sparkasse derzeit

**Daten- und Unterschrifteneingabe**

AGB | Legitimation | **Unterschrift**



Name des Unterzeichnenden  
Günther Hiert

OK Abbrechen Löschen Hilfe

rechtsstandes der Sparkasse Sparkasse ihre Ansprüche an den im Klageweg in Anjuristische Person im Sinne einen allgemeinen Gerichtsoder gewöhnlichen Aufenthalt der sein Wohnsitz oder geung nicht bekannt ist.

die derzeit geltenden Allgegenstandteil der gesamten Geziehungen gelten ergänzend für den Überweisungsverzahlungsverkehr, den Spareren Geschäftsbedingun Bedingungen können in werden auf Wunsch zur

rschrift(en) Kontoinhaber



00 (Fassung Juni 2006) - 0510 101.22 (V1) manuell Sparkassenverlag öffentlich geschützt

**Elektronische Unterschrift im „Modell P“ (Passivgeschäft)**  
Sparkasse Rastatt-Gernsbach

### 4. Gerichtsstand

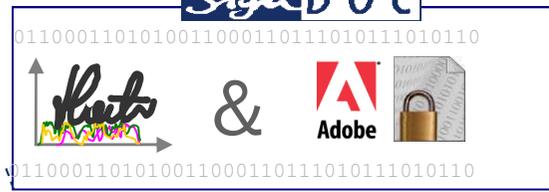
Soweit sich die Zuständigkeit des allgemeinen Gerichtsstandes der Sparkasse nicht bereits aus § 29 ZPO ergibt, kann die Sparkasse ihre Ansprüche an ihrem allgemeinen Gerichtsstand verfolgen, wenn der im Klageweg in Anspruch zu nehmende Kunde Kaufmann oder eine juristische Person im Sinne der Nr. 6 AGB ist oder bei Vertragsabschluss keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat oder später seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt

## Authentizität

Unterschriftenvektor

enthält statische und dynamische Parameter der Unterschrift

SignDOC



## Integrität

Dokumentensicherheit

Verschlüsselung & Erstellung eines Hashwertes, zertifikatsbasiert

Verfügung gestellt.<sup>3</sup>

**Handeln für eigene Rechnung:**

Ja. /  Nein.\*

Firma und Unterschrift(en) Kontoinhaber

30.01.2008

bei Konten Minderjähriger, Vordruck 182 320.000.

mit StNr. oder USt-IDNr. versehen, für den Kontoinhaber Wechselverbindlich-Unterschriftskarte ausdrücklich zu vereinbaren.

  
Günther Hiert



§ 154 Abs. 2 der Abgabenordnung:

<sup>4</sup> L = Legitimationsprüfung, I = Identitätsprüfung

-Art    Ausweis-Nummer    ausgestellt am    ausgestellt von

4711 lange Ergänzung 12.12.2003 Stadt Hamburg

# VOI / TeleTrust Signaturtag 2010

Berlin – 24. September

 Sparkasse  
Rastatt-Gernsbach

## Auszeichnungen für El. Unterschreiben

2009 erhielt die spanische Sparkassen-Gruppe den Innovationspreis des Gastgebers der heutigen Veranstaltung - TeleTrust - für das elektronische Unterschreiben.



Wir freuen uns mit den spanischen Sparkassen. Die deutsche Sparkassen-Finanzgruppe pflegt mit den spanischen Kollegen einen regen Erfahrungsaustausch über das Elektronische Unterschreiben.

# VOI / TeleTrust Signaturtag 2010

Berlin – 24. September



**Wir informieren Sie gerne**

 Marc Bourdos  
Projektkoordinator  
Marc.Bourdos@spk-rastatt-gernsbach.de

Sparkasse Rastatt-Gernsbach  
76437 Rastatt  
Kaiserstraße 37  
Telefon 07222 384-0  
[www.spk-rastatt-gernsbach.de](http://www.spk-rastatt-gernsbach.de)

